

Seniorenzentrum ist Gastgeber des KAUSA-Betriebsspaziergangs

Ausbildung und Berufe in der Pflege, Küche, Hauswirtschaft und Technik

02.07.2025

Einen Betriebsspaziergang zu Berufen in der Pflege hat Mitte Juni die KAUSA-Landesstelle Rheinland-Pfalz organisiert. Dieses Angebot speziell für die Bewohner:innen des „Kreuzhofs“ in Nieder-Olm, einer Unterkunft für Geflüchtete in direkter Nachbarschaft zum AZURIT-Seniorenzentrum in Sörrenloch, öffnete den Menschen neue Perspektiven. Dafür gesorgt hatte vor allem Sebastian Bachinger, Hausleitungs-Assistenz, und seine Kollegin Nadine Diefenbach, die Pflegedienstleiterin. Zusammen mit ihrem Team hatten Bachinger und Diefenbach für die KAUSA-Gäste eine vielversprechende Tour quer durch das 150-Betten-Pflegeheim vorbereitet.

Es gab viel Neues zu entdecken: Wie funktioniert ein Pflegebett? Was ist ein Pflegebad? Welches Umfeld brauchen Menschen auf der Demenz-Station? Was sind die Anforderungen in Küche und Service? Welche Handwerksberufe gehören zur Haustechnik? Die KAUSA-Gäste sahen die enorme Vielfalt der Berufe und Aufgaben in der Pflege, Therapie, Hauswirtschaft, Küche, Haustechnik, aber auch in der Verwaltung und Sozialbetreuung. Dabei ging es an jedem Punkt für die Kreuzhof-Bewohner:innen, alle junge Erwachsene mit Berufserfahrung in ihren Heimatländern - Ägypten, Iran, Kolumbien, Ukraine - um die Frage ihres Berufseinstiegs.

Die jungen Migrant:innen möchten über ein Praktikum den Weg in eine Ausbildung gehen. Zuvor müssen sie noch weiter Deutsch lernen, ihre Bildungsabschlüsse anerkennen lassen und sich über Praktika integrieren. Für AZURIT machte Sebastian Bachinger den Menschen ganz viel Mut: „Die Pflege hat viele Sprachen und Kulturen. Unser Haus ist wie eine kleine Stadt: Wir sind rund um die Uhr für unsere Bewohner:innen aktiv. Wir freuen darauf, wenn Sie unser Team verstärken und sich bei uns bewerben“. Dieser Aufforderung werden jetzt – motiviert durch den KAUSA-Betriebsspaziergang - bald erste Bewerbungen folgen.

Die KAUSA-Landesstelle Rheinland-Pfalz unterstützt und berät Menschen mit Migrationsgeschichte und sieht in den Betriebsspaziergängen eine gute Möglichkeit, damit Unternehmen und Ausbildungssuchende miteinander in Kontakt kommen. Die bestens besuchten Info-Abende in den Unterkünften für Geflüchtete im Landkreis Mainz-Bingen, die Rundgänge auf den regionalen Ausbildungsmessen und bis zu 100 individuelle Bewerbercoachings pro Monat stehen für die unverzichtbare KAUSA-Arbeit als Koordinierungsstelle für Ausbildung und Migration.



Foto: KAUSA-Landesstelle Rheinland-Pfalz

Information:

KAUSA-Landesstelle Rheinland-Pfalz
Standort Mainz
Telefon: 06131 9992 495
EMail: kausa@hwk.de
www.kausa-rlp.de

GEFÖRDERT VOM



Bildungsketten 

 bibb Bundesinstitut für
Berufsbildung

GEFÖRDERT VOM



Die KAUSA-Landesstelle wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen der Initiative Bildungsketten.